

# Vernetzungsforum

im Rahmen des LEA-Symposiums  
Lernräume kooperativ entwickeln

13.30 – 14.30 Uhr



Freitag, 4. November 2022  
PH Luzern - Aula Sentimatt

*Zielsetzung des **LEA Symposiums** in der Schweiz ist, dass sich die Akteure im Feld der Lern- und Schulraumentwicklung aus den unterschiedlichen Professionen Pädagogik, Architektur und Verwaltung austauschen, kennenlernen und Kooperationsmöglichkeiten ausloten.*

**Das Vernetzungsforum** wird in der Aula der PH Luzern am **Freitag, 4. November 2022** von **13.30 bis 14.30 Uhr** stattfinden.

Eröffnet wird es durch Ulrich Kirchgässner und durch Urs Maurer, den Vorsitzenden des Netzwerkes Bildung und Architektur.

**In folgender Struktur ordnen wir das Vernetzungsforum:**

- I. Ausgehend von dem LEA-Projekt aus nationaler und internationaler Perspektive ...
- II. ... über unterschiedliche Schweizer Akteure aus den Arbeitsfeldern Pädagogik, Architektur und Lernraumentwicklung ...
- III. ... bis hin zu Ansätzen aus Österreich, Deutschland und Serbien.

# ÜBERSICHT:

## **LEA Schweiz und international**

- Adligenswil – LernRAUMLabor 2022:  
Modell Schulhaus Kehlhof
- RÄUME BILDEN :: LEA & MOBILE -  
zwei sich ergänzende ERASMUS+ Projekte
- Stiftung Movetia:  
Internationale Kooperationen in der Berufsbildung

## **Ein Blick auf die weitere Schweiz ...**

- Das Netzwerk Bildung und Architektur
- Schulentwicklungsprojekt des Berufsbildungszentrums Gesundheit;  
Toolbox BKD Luzern & PH Luzern
- «Outdoor Learning»  
an Schweizer Pädagogischen Hochschulen
- Netzwelten – Lernen in Bewegung
- Metron AG: Schul- und Lernraumentwicklung
- Studierendenprojekte PH Luzern

## **... und darüber hinaus: Österreich, Deutschland, Serbien**

- PULS Schulbauatlas
- *spiel* raum planung
- Qualifizierungsmaßnahme Beratung Pädagogische Architektur - Stationen der gemeinsamen Lernreise
- Das Bild als Transporteur
- Spector – the sustainability Inspector:  
Nachhaltigkeit spielerisch lernen und überprüfen

# I. LEA Schweiz und international

## **Adligenswil – LernRAUMLabor 2022: Modell Schulhaus Kehlhof**

Basierend auf dem Architekturwettbewerb zum Primarschulneubau der Gemeinde Adligenswil [[https://www.metron.ch/app/uploads/Ber\\_Wettbewerbsprogramm\\_Kehlhof\\_def.pdf](https://www.metron.ch/app/uploads/Ber_Wettbewerbsprogramm_Kehlhof_def.pdf)] und Zielsetzungen des Lehrplans 21 wurden vom 16. – 20. Mai 2022 Unterrichtsszenarien und Raumkonzepte mit den Schüler\*innen und Lehrpersonen unterstützt durch Studierende der HSLU Technik & Architektur sowie der PH Luzern entwickelt und am Modell M. 1:25 dargestellt und erprobt.

LEA-Team CH: Andreas Hammon, Annette Tettenborn & Cornelia Dinsleder sowie Christian Mehr & Esther Kruppenacher (Schulleiter\*innen Adligenswil): <https://www.adligenswil.ch/adligenswil/projekte/schulraumplanung.html/350>

## **RÄUME BILDEN :: LEA & MOBILE - zwei sich ergänzende ERASMUS+ Projekte**

Im EU-Projekt **LEA** [[www.learning-environments.eu](http://www.learning-environments.eu)] geht es um die PHASE NULL, also gemeinsam generationen- und professionenübergreifend nachzudenken - über pädagogisch-räumliche Anforderungen und innovative Lernräume.

Im Projekt **MOBILE** [[www.learning-space.eu](http://www.learning-space.eu)] geht es um die PHASE ZEHN, um die smarte Nutzung der realisierten, innovativen Lernumgebungen.

Partner\*innen beider Projekte stellen die bisher entwickelten Prototypen und Beta-Versionen verschiedener Tools vor, die Partizipation fördern und das Bewusstsein für räumliche Potentiale in traditionellen und innovativen Lernräumen schärfen.

Petra Moog

<http://die-schulbauberater.de/?team=moog>

<http://learning-environments.eu/>

## **Stiftung Movetia:**

### **Internationale Kooperationen in der Berufsbildung**

Damit Schweizer Institutionen weiterhin mit den Programmländern von Erasmus+ zusammenarbeiten können, hat der Bundesrat eine mit Schweizer Geldern finanzierte Lösung verabschiedet. Die Stiftung Movetia fördert die Planung und Umsetzung dieser Zusammenarbeit. Internationale Kooperationen – wie im Projekt LEA - ermöglichen Bildungsinstitutionen für sie relevante Themen und Herausforderungen anzugehen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Yvonne Jänchen: <https://www.movetia.ch/ueber-uns>

## **II. Ein Blick auf die weitere Schweiz ...**

### **Netzwerk Bildung & Architektur**

Das Netzwerk Bildung & Architektur versteht sich als kantonsübergreifende Plattform zum Austausch von Theorie und Praxis einer systematischen und partizipativen Schulraumentwicklung.

Es ist eine niederschwellige Anlaufstation für Gemeinden und Schulleitungen, welche professionelle Unterstützung bei ihrer kurz- & langfristigen Schulraumplanung suchen. Es vermittelt Dienstleistungsunternehmen, welche an den Schnittstellen zwischen Architektur, Landschaftsgestaltung, Raumplanung, & Pädagogik tätig sind.

Urs Maurer: <https://netzwerk-bildung-architektur.ch/>

### **Schulentwicklungsprojekt des Berufsbildungszentrums**

#### **Gesundheit und Toolbox BKD Luzern, PH Luzern**

Wir geben einen Einblick in das Schulentwicklungsprojekt des Berufsbildungszentrums Gesundheit und Soziales in Sursee. Zentrales Element dieses Projekts ist das pädagogische Konzept «Lehren und Lernen» sowie die Entwicklung von Lernpfaden auf einem Learning Management System. Das Projekt des BBZG hat Auswirkungen auf die Schulräume.

Innerhalb des Projekts «Schulräume von morgen» des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Luzern ermöglichen wir ausserdem einen Einblick in die bestehende Toolbox zur Schulraumentwicklung.

Nicola Snozzi, Ueli Eichholzer

[https://beruf.lu.ch/Berufslehre/Berufslehre\\_im\\_Betrieb/Berufsfachschule/berufsbildungszentren/bbzg](https://beruf.lu.ch/Berufslehre/Berufslehre_im_Betrieb/Berufsfachschule/berufsbildungszentren/bbzg)

## **«Outdoor Learning» an Schweizer Pädagogischen Hochschulen**

Im Forschungs- und Entwicklungsprojekt «Enabling outdoor-based teaching» (EOT) erforschen wir die Haltungen von Dozierenden und Studierenden zu «Unterrichten im Freien» an acht Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Wir vernetzen Dozierende und entwickeln Ideen und Angebote für die Ausbildung angehender Lehrpersonen im Bereich «Outdoor Learning and Teaching». Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung bestehender Projekte zum Draussen-Lernen und Unterrichten an den Partnerhochschulen.

Christina Wolf: <https://www.phsg.ch/de/forschung/projekte/enabling-outdoor-based-teaching-eot>

## **Netzwelten – Lernen in Bewegung**

Das explorative Innosuisse-Projekt «Netzwelten – Lernen in Bewegung» entwickelt und testet zusammen mit den Wirtschaftspartnern Jakob Rope Systems und Novex neue Lernumgebungen mit begehbaren Netzflächen. Die innovative Lernraumgestaltung an zwei Primarschulen zielt darauf ab, Lernstörungen zu entschärfen und gesundheitsfördernd zu wirken. Wir untersuchen, wie sich schulisches Lernen, Konzentration, Lernmotivation und -bereitschaft, Lernerfolg von Kindern sowie Unterrichtskultur verändert, wenn der natürliche Bewegungsdrang von Kindern beim täglichen Lernen im regulären Unterricht mehr Bedeutung erhält, und wie Netzflächen als Lernraum die Umsetzung des LP21 («Schule als Gestaltungs-, Lern- und Lebensraum») unterstützen.

Karin Manz: <https://www.fhnw.ch/de/personen/karin-manz>  
Andreas Hammon: [ah@architektur-entwicklungsraeume.ch](mailto:ah@architektur-entwicklungsraeume.ch)

## **Metron AG: Schul- und Lernraumentwicklung**

Gute Schulbauten sind in zunehmendem Mass nicht mehr nur auf die Funktion der Bildung ausgerichtet. Vielmehr sind sie Lebens- und Erfahrungsraum für die Schulbeteiligten und öffnen sich auch gegenüber dem Quartier oder der Stadt. Der Dialog zwischen den pädagogischen, sozialen und räumlichen Disziplinen spielt in den Schulraumplanungen der Metron Raumentwicklung AG eine wesentliche Rolle. Wir erarbeiten räumlich-pädagogische Konzepte für unterschiedliche Lehr- und

Lernformen sowie Strategien zu deren Umsetzung im Innen- und Aussenraum. Wir prüfen die Machbarkeit der erstellten Belegungskonzepte als Grundlage für die nachfolgenden Planungen und begleiten Behörden bei der Durchführung von Wettbewerbsverfahren.

Mathias Schreier: <https://www.metron.ch>

### **Studierendenprojekte PH Luzern**

Im Rahmen des Moduls «Forschungskompetenz (Evaluation) für die Schulpraxis» für die Sekundarstufe 1 beschäftigten sich im FS 2022 zwei Studierendenprojekte mit Lernräumen.

«Lernplätze an der PH Luzern» (von Aaron Brun, Stefan Suter, Miro Vogler) sowie «Holzkonstruktionen im Innenhof der Sentimatt: Evaluation der Sitz- und Stehmöbelpräferenzen von PHLU-Studierenden»

## III. ... und darüber hinaus

### **PULS Schulbauatlas**

Der PULS+ Schulbauatlas ist eine interaktive Datenbank, in der Schulen als Ganzes präsentiert werden. Informationen können über das Suchfenster, aber auch zu einzelnen Kategorien wie z.B. Organisatorisches, Pädagogisches, Architektonisches und viele Unterkategorien umfassend abgefragt werden.

Seit Herbst 2019 ist er online: [www.atlas.pulsverbund.eu](http://www.atlas.pulsverbund.eu)

Ursula Spannberger (Idee und Konzeption für PULS): [www.raumwert.cc](http://www.raumwert.cc)

### **spiel raum planung | Räume für Kinder Innen + Außen räume**

Das Portfolio von spielraumplanung enthält neben Beratung, Planung + Realisierung und Inhouse Fortbildungen auch die *spiel raum werkstatt*. Dabei wird in mehreren Phasen in einem partizipativen Prozess mit Kopf, Herz und Hand ein Konzept zur naturnahen Außenraumgestaltung von Kinderräumen entwickelt. Sie erhalten Einblick in Konzeption und Methodik dieser Arbeitsweise.

Karin Dettmar: [info@spielraumplanung.com](mailto:info@spielraumplanung.com)

## **Qualifizierungsmaßnahme Beratung Pädagogische Architektur - Stationen der gemeinsamen Lernreise**

Die "Beratung Pädagogische Architektur" des Landes NRW soll dazu beitragen, Menschen und Systeme mit dem Ziel zu beraten, sich ihrer subjektiven Deutungen und Erfahrungen bewusst zu werden und diese aus unterschiedlichen Perspektiven zu reflektieren. Es geht darum zu ermutigen, neuen Wegen und Ideen zu folgen und diese in systemische Entwicklungsprozesse einzubringen.

Seit Februar 2022 sind 15 unbefristet beim Land NRW beschäftigte Lehrkräfte aller Schulformen Teil der Qualifizierungsmaßnahme. Ab 2023 werden sie als Beraterinnen und Berater in Fragen der Lernraumgestaltung Schulen und Kommunen des Landes kostenlos zur Seite stehen. Wir werden Inhalte und Eindrücke der Qualifizierungsmaßnahme vorstellen, um darüber mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Barbara Beck: [https://www.qua-lis.nrw.de/cms/upload/aktuelles/20-09-23\\_Quali\\_Pd.Architektur.pdf](https://www.qua-lis.nrw.de/cms/upload/aktuelles/20-09-23_Quali_Pd.Architektur.pdf)

## **Das Bild als Transporteur**

Visualisierung des Vorhandenen. Entwicklungsschritte mit den Mitteln der Fotografie, des Auges begleiten. Projekte, äussere Umstände werden greifbar, können zusammen in der Gruppe analytisch betrachtet werden. Final wird Entstandenes fotografisch dokumentiert

Beispiele: Unversitätsbibliothek, Freiburg (D),  
Bürgerhof, Pustertal (I)

Joachim Hirschfeld: <http://www.hirschfeldfoto.de/blog/puls/>

## **Spector – the sustainability Inspector: Nachhaltigkeit spielerisch lernen und überprüfen**

Architekt\*innen sollten ihr kreatives Potential auch für das Entwickeln von Tools nutzen, die einer Evaluation von Architektur dienen. Spiele – wie «Spector» bieten für Schüler\*innen Lerngelegenheiten und sind gleichsam ein Lehrmittel, um den Aspekt der «Nachhaltigkeit» in der Architektur zu untersuchen.

Marta Brković Dodig:

<https://gcsmus.org/people/asst-prof-dr-marta-brkovic-dodig/>